

# STADT ERWITTE BEBAUUNGSPLAN NR. 19

# ORTSTEIL ERWITTE "GEWERBEGEBIET GLASMERHOF"

M. 1:1000



KARTOGRAPHISCHE DARSTELLUNG  
des Planbereiches außerhalb des Abwehrbereiches  
des 1. Pflanzenschutzgesetzes v. 19. Juni 1974  
Datei der Pflanzenschutz-Gesetzgebung  
Seit dem 15. Nov. 1998

**Mieses Wlad**  
15. Nov. 1998

- RECHTSGRUNDLAGEN**
1. § 5 und 10 Bauplanungsverordnung (Bauplan) in der Fassung vom 8. Dezember 1989 (BGBl. I. S. 285);
  2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BaunVO) in der Neufassung vom 22. Januar 1990 (BGBl. I. S. 132);
  3. § 7 der Gemeindeordnung für den Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1990 (NR. 104 S. 108);
  4. § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BaunVO) in der Fassung vom 7. März 1989 (NR. 309 S. 214).
- FEHLEND GÜLTIG:**  
BEGREIZUNGSRECHEN  
§ 9 (7) BauGB  
§ 1 (1) und § 10 (1) BauVO
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- GE-1** GEWERBEGEBIETE I  
(1) Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nach unten abfallenden Gewerbebetrieben.  
(2) Zulässig sind:  
1. Gewerbetriebe aller Art; Lagerbetriebe; Lagerplätze mit überhöhten Bänken;  
2. Geschäftsb., Büro- und Verwaltungsgebäude;  
3. Werkstätten;  
4. Anlagen für sportliche Zwecke.  
(3) Ausnahmeweise können zugelassen werden:  
1. Wohnungen für Arbeiter- und Berufstätigepersonen sowie für Betriebskassen und Dienststellen, die dem Gewerbebetrieb zugehörig sind; im gegenüber sich anschließenden und besser angelegten sind;  
2. Anlagen für öffentliche, kulturelle, soziale und gesamtbauliche Zwecke;  
3. Vergnügungsgelände.  
Übersicht sind Gewerbetriebe der Unterklassen I - VI von Absatzklassen von 25 00 04.
  - GE-2** GEWERBEGEBIETE II  
(1) Gewerbegebiete dienen vorwiegend der Unterbringung von nach unten abfallenden Gewerbebetrieben.  
(2) Zulässig sind:  
1. Gewerbetriebe aller Art; Lagerbetriebe; Lagerplätze mit überhöhten Bänken;  
2. Geschäftsb., Büro- und Verwaltungsgelände;  
3. Werkstätten;  
4. Anlagen für sportliche Zwecke.  
(3) Ausnahmeweise können zugelassen werden:  
1. Wohnungen für Arbeiter- und Berufstätigepersonen sowie für Betriebskassen und Dienststellen, die dem Gewerbebetrieb zugehörig sind; im gegenüber sich anschließenden und besser angelegten sind;  
2. Anlagen für öffentliche, kulturelle, soziale und gesamtbauliche Zwecke;  
3. Vergnügungsgelände.
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- G-8** GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) § 19 BauVO
  - PH 115m** FESTFLÄCHE ALS HOCHTORGRENZE ÜBER NN § 18 (6) BauVO § 18 (7) BauVO
- NORM BAULICHER ANLAGEN**
- BAUWERKE**  
\* **ABWECHSELNDE BAUWEISE**  
Anordnungen für die Anordnung, jedoch dürfen auch Gebäude von über 50 m Länge errichtet werden § 22 (4) BauVO
- ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKTEILE**
- BAUGRENZE** § 22 (3) BauVO
  - ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKTEILE** § 23 (1) BauVO
  - NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKTEILE** § 9 (1), Nr. 2 BauGB § 9 (1), Nr. 10 BauGB
- SICHTFLÄCHEN** 26. Teil der nicht überbaubaren Grundstücke sind in Schutzbestimmungen mit Maßgaben hinsichtlich der Anordnung und des Aussehens der Flächen von max. 50 m nicht überbaubaren
- VERKEHRSPHÄNEN**
- STRASSENVERKEHRSPHÄNEN** § 9 (1), Nr. 11 BauGB
  - STRASSENBEREICHSPHÄNEN** § 9 (1), Nr. 11 BauGB
  - VERKEHRSPHÄNEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG** § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- FÜR FUSS- UND RADWEG VERKEHRSPHÄNEN** § 9 (1), Nr. 11 BauGB
- ES- UND AUSFAHRT** § 9 (1), Nr. 4 BauGB
  - BEREICH OHNE ES- UND AUSFAHRT** § 9 (1), Nr. 4 BauGB
- FLÄCHEN FÜR WASSERWIRTSCHAFTLICHE ANLAGEN**
- RÜGENROHRENTRECKEN (RRR)** § 9 (1), Nr. 16 BauGB
- GRÜNFLÄCHEN**
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN** § 9 (1), Nr. 19 BauGB
  - STRASSENSEITENGRÜNEN** § 9 (1), Nr. 19 BauGB
- REGELUNGEN FÜR LANDSCHAFT UND NATUR**
- LAGERUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUR SCHUTZ VON FLÜSSEN UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT** § 9 (1), Nr. 26 BauGB
  - LAGERUNG VON FLÄCHEN FÜR ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHEN** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
  - LAGERUNG VON FLÄCHEN FÜR NACHTRÄGLICHE BEWERTUNG DER ANPEN** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
  - LAGERUNG VON FLÄCHEN FÜR NACHTRÄGLICHE BEWERTUNG DER ANPEN** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
  - LAGERUNG VON FLÄCHEN FÜR NACHTRÄGLICHE BEWERTUNG DER ANPEN** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
- GESTALTUNGSREISETZEITUNGEN** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
- STELLPATZBEWERTUNG** § 9 (1), Nr. 26a BauGB
- WEGE, ZUFABRTEN UND FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE**, die einen Anteil von 10% der Grundstücksfläche einnehmen und mit einer zusammenhängenden Fläche ausgerichtet sind § 9 (1), Nr. 26a BauGB
- SICHTSCHUTZWEILL** § 9 (1), Nr. 26a BauGB

**NACHRICHTLICHE ÜBERBAUBEN** § 9 (9) BauGB

- ÜBERSICHTSVERGEBIET**
- LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET**
- NATURSCHUTZGEBIET**

**ZUSÄTZLICHE DARSTELLUNGEN UND ERKLÄRUNGEN**

- FL 19** FLUR
- FL 20** FLURSTÜCKGRENZEN
- FL 21** BEEINTRÄCKTIGTE MASSE
- SICHTRECHNEANVERFAHREN**

**AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**  
Der Planungs- und Gestaltungsausschuss der Stadt Erwitte hat am **08.11.98** gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, diesem Bebauungsplan aufzufassen.  
Erwitte, den **08.11.98**

**BÜRGERBETEILIGUNG**  
Der Bürgerbeirrat für diesen Bebauungsplan gem. § 3 Abs. 1 BauGB hat am **08.11.98** Erwitte, den **08.11.98**

**ÖFFENLEGUNGSBESCHLUSS**  
Der öffentliche Auslegungsbereich dieses Bebauungsplans mit Begründung wurde gem. § 3 Abs. 2 BauGB von der Stadt Erwitte am **24.09.98** veröffentlicht.  
Erwitte, den **08.11.98**

**ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **08.11.98** bis **08.11.98** öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung sind am **08.11.98** veröffentlicht worden.  
Erwitte, den **08.11.98**

**ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG**  
Dieser Bebauungsplan hat mit Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erneut in der Zeit vom **08.11.98** bis **08.11.98** öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der erneuten Auslegung sind am **08.11.98** veröffentlicht worden.  
Erwitte, den **08.11.98**

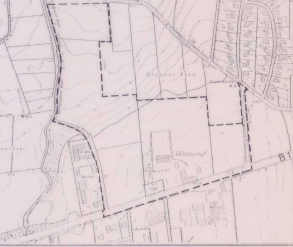
**SATZUNGSBESCHLUSS**  
Dieser Bebauungsplan ist von der Stadt Erwitte am **08.11.98** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen worden.  
Erwitte, den **08.11.98**

**WÄNDERVERFAHREN**  
Wanderverfahren gem. § 44 BauGB hat durchgeführt werden.  
Erwitte, den **08.11.98**

**BEKANNTMACHUNG**  
Der Bebauungsplan ist von der Stadt Erwitte am **08.11.98** bekanntgemacht worden.  
Erwitte, den **08.11.98**

Erweit und Abteilung Kreis Soest, Amt Kreisentwicklung  
Soest, den ... Kreisplaner ...

**Hinweis:**  
Die Baubeschreibungen dieses Bebauungsplans stellen nur eine grobe Orientierung dar. Die Maßstäbe sind in der Regel nicht maßstabgetreu. Die Baubeschreibungen sind nur für den Zweck der Orientierung und der Bestimmung der Grundstücke zu verwenden. Für die Ausführung der Baubeschreibungen sind die Baugesamtheitspläne (BGP) und die Baugesamtheitspläne (BGP) zu verwenden. Die Baubeschreibungen sind nur für den Zweck der Orientierung und der Bestimmung der Grundstücke zu verwenden. Für die Ausführung der Baubeschreibungen sind die Baugesamtheitspläne (BGP) und die Baugesamtheitspläne (BGP) zu verwenden.



STADT ERWITTE  
ORTSTEIL ERWITTE  
BEBAUUNGSPLAN NR. 19  
"GEWERBEGEBIET GLASMERHOF"

M 1:1000